

Informationsschreiben

Ergänzende Informationen zur Einführung der Kriminalprävention an den Schulen

Geschätzte Schulleiterinnen und Schulleiter
Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Mit Schreiben vom 23. Mai 2016 haben wir Sie über die Erweiterung unseres Angebots an den Schulen mit Themen der Kriminalprävention und einhergehender Anpassung unseres Lektionsplans orientiert. Die Medien haben ebenfalls darüber berichtet.

Die Sicherheit und der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen ist uns ein grosses Anliegen. Die Ergänzung des Schulunterrichts mit der Kriminalprävention entspricht einerseits einem Bedürfnis der Lehrerschaft (Online-Umfrage 2014), andererseits nimmt sie Bezug auf gesellschaftliche Entwicklungen, Risiken, welche insbesondere auch im Umgang mit digitalen Medien bestehen. Unsere Ressourcen verlangen dazu eine marginale Veränderung des Lektionsplans. Eine Arbeitsgruppe der Kinder-/Jugendinstruktion hat nach vertiefter Analyse die Umlagerung einer Doppellektion Verkehrsprävention in der 1. Primarklasse zugunsten einer Doppellektion Kriminalprävention in der 4. Klasse vorgeschlagen. Einerseits haben sich die Lektionen in der 1. Primarklasse inhaltlich nicht von denjenigen in den beiden Kindergartenjahren abgehoben, und andererseits fanden die Lektionen regelmässig einige Wochen nach Schulbeginn und somit nicht im Zeitpunkt der gefährlichsten Phase statt. Um aber diesem Umstand gerecht zu werden, führen wir die jährliche Schulanfangskampagne weiterhin durch. Alle Kinder-/Jugendinstruktoren sind während dieser ersten Schultage intensiv engagiert. Zusätzlich finden Schwerpunktaktionen mit Patrouillen der Verkehrs- und Regionalpolizei statt.

Weiterhin gilt unser Angebot, dass die Kinder-/Jugendinstruktoren in jeder Stufe (Klasse) auch ausserhalb der geplanten Lektionen zur Unterstützung angefragt werden können. Der Verkehrsunterricht findet ansonsten in allen Klassen wie bisher statt. Der Fahrradunterricht in der Mittelstufe wird aktuell zusätzlich optimiert.

Nach Schulbeginn 2016 werden wir auf Sie zukommen, um die neuen Verträge mit den Schulgemeinden abzuschliessen. Für die 1. Primarklasse sind darin grundsätzlich keine Lektionen mehr vorgesehen; bei ausgewiesenem Bedarf werden individuelle Lösungen möglich sein.

Für Rückfragen steht Ihnen der Dienstchef Kinder-/Jugendinstruktion gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Fw mbA Thomas Schib
Telefon: 044 247 37 28
Email: stho@kapo.zh.ch

Chef Präventionsabteilung



Reinhard Brunner